



Politische Intelligenz in Unternehmen

Die fünfte Leadership Fähigkeit

Ausgangslage

Fragt man Frauen nach ihrer politischen Kompetenz fällt die Antwort zu oft noch ausweichend, manchmal sogar fast abwertend aus. Als wäre Politik etwas Schmutziges und politische Intelligenz etwas, das Frauen sich erlauben können, nicht aufzubauen und nicht zu pflegen.

Fragt man hingegen Männer danach, erhält man vielleicht auch nicht gerade eine druckreife Definition, aber zumindest eine Antwort, die einen entspannteren Zugang und Umgang damit offenbart und die Vermutung nahelegt, dass viele Männer unbewusst oder intuitiv verstanden und akzeptiert haben, dass politisches Gespür und Verhalten für den Erfolg in Unternehmen unerlässliche Kompetenzen sind.

Politische Intelligenz dreht sich nicht um manipulative Tricks, sondern um die Fähigkeit, unterschiedliche Beweg- und Hintergründe und damit Verhaltens- und Handlungsoptionen zu erkennen, um ein für alle involvierten Parteien gutes Ergebnis zu erzielen, ohne die eigenen Werte zu kompromittieren oder zu verraten. Politik in Unternehmen offenbart lediglich eine soziale Dynamik und ist damit Teil der menschlichen Natur. Wer sich dazu einen nicht-verurteilenden spielerischen Zugang erarbeitet, hat die größten Chancen, die ohnmächtige Opferrolle abzulegen und stattdessen die gestalterische wirkungserzielende Position und Funktion einzunehmen.

Ziele und Inhalte

- Klarheit zur Definition von Politik und Politischer Intelligenz in Unternehmens-Kontexten herstellen
- Stakeholder Management und Landkarten erstellen
- Power Mapping verstehen und anwenden
- Die zwei Seiten der ‚Gläsernen Decke‘ reflektieren
- Unterschiede in männlicher und weiblicher Kommunikation erkennen und sinnstiftend nutzen
- Genderspezifische Impact-Strategien analysieren und einordnen
- Fördernde und hindernde Glaubenssätze beleuchten
- Die eigene Visibility und Selbstpositionierung erfolgreich steuern
- Schwierige Verhandlungen inkl. Rollen, ZOPA, BATNA, AAA und ZUK wirksam vorbereiten und durchführen
- Eskalationsregeln beachten und situationsgerecht einsetzen

Methoden

Mischung aus Input, Gruppendiskussionen, Reflektionsübungen, Kleingruppen- und Individualarbeit, basierend auf realen Teilnehmerfällen und -situationen.

Moderation

Kirsten Hein, Gründerin und Geschäftsführerin von CONTRAS
Deutsch – Englisch – Spanisch – Französisch
kirsten.hein@contras.net, 0172-250 58 74, kontras.net

